Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Großstadt-Idylle.

Ein Sonntagnachmittag. Im Schatten ruhn
Die stillen Gärten uns zu Füßen nun;
Ein bunter Sommerflor hüllt den Balkon,
Der schwebend wie ein lutt'ger Blumenthron
Hinaushängt in die sonntagsstille Stadt,
Uns heimlich bergend hinter Blüt' und Blatt,
In dichtes Weingerank und blüh'nde Rosen;
Fernher der Großstadt Brausen, dumpfes Tosen:
Ein rasend Hasten nach der Woche Plagen,
Genuß und Glück der Stunde abzujagen
Durch Dunst und Glut und Staub. Hier Rast und Fülle:
Ein Finkenlied schallt schmetternd durch die Stille;
Sonst alles stumm. Um uns die grüne Bucht,
Und über uns der Sommerwolken Flucht.
So sitzen wir — der Bube jauchzt und lacht —
Der Tag verlischt, — der Abend kommt, — die Nacht.
So Hand in Hand fliehn uns die Sernenstunden,
Und Mund an Mund haucht glückberauscht: Gefunden!

Zur Abstinenz.

(Eingesandt.)

Am 6. Juli findet in Basel der 4. schweizerische Abstinententag statt. Diese Tage werden alle zwei Jahre abgehalten. Sie werden jeweilen besucht von den Mitgliedern des Alkoholgegnerbundes, des Guttemplerbundes, der katholischen Abstinentenliga, des sozialdemokratischen Abstinentenbundes, der abstinenten Studentenverbindung „Libertas" 2c. — Das Programm des 4. schweizerischen Abstinententages enthält drei Vorträge: Sonntag, morgens 11 Uhr, Volksversammlung in der Burgvogteihalle: Vortrag von Dr. H. Blocher, Gewerbeinspektor in Basel über „Wehrkraft und Alkohol"; nachmittags 3 Uhr in der Paulskirche: Vortrag von Herrn Pfarrer Ernst Stähelin über „Der Einfluß des Alkohols auf das Familienleben" und Herrn Pfarrer L. Ragaz über „Alkohol und Gemüt."

An diesem Tage findet auch abends 5 Uhr im Blaukreuzhaus, Petersgraben 23, die konstituierende Sitzung eines schweizerischen abstinenten Frauenbundes statt.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **A. W.** in **F.** Für Kinder, die gleich nach dem Nachtessen schlafen gehen müssen, ist Thee ein ganz unzweckmäßiges Getränk, denn es regt auf, und beim Zubettgehen handelt es sich doch in erster Linie um Ruhe. Versuchen Sie nur einmal, wenn Sie müde und schläfrig sind und doch noch eine Arbeitsleistung zu bewältigen haben, eine oder mehrere Tassen kräftigen Thee zu trinken, und Sie werden die belebende oder vielmehr aufregende Wirkung schnell spüren. Oder trinken Sie selbst unmittelbar vor dem Zubettgehen einige Schalen dieses Getränkes, und Sie werden erfahren, wie es um Ihr Einschlafen bestellt ist. Sie werden sich von einer Seite auf die andere wälzen und anstatt ruhig einschlafen zu können, wird eine unruhige Gedankenflucht und wird Herzklopfen sich einstellen. Die Kinder bekommen wohl noch Strafe, wenn im Bett diese Unruhe und Aufgeregtheit sich einstellt?

Kräftigungsmittel.

945] Herr **Dr. Reinhold** in **Trabelsdorf** (Bayern) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen zeigte mir einen **eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrofulöser** und zweier infolge von Lungenentzündungen sehr herabgekommener **Kinder.** Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das **beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.**" Depots in allen Apotheken.

L.-Arzt Fch Spengler
Electro-Homœopathie „Sauter"
Naturheilkunde
Massage und schwedische Heilgymnastik
Elektro-Therapie.
Bodania Wolfhalden
1935] Kt. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8, 11—12 und 1—2 Uhr; an Sonntagen 1—2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.
Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Die Genfer Uhren sind weltberühmt!
Grösste Auswahl. Billigste Berechnung bei
E. Vernier, Fabrikant in Genf.
Reich illustrierter Katalog [1942
auf Verlangen gratis und franko.
Zahlung Fr. 3.50 bis 5 Fr. monatlich.
Reparaturen jeder Art prompt, sorgfältig, billig ausgeführt.

EIN BILLIGES GETRANK.
Das billigste und angenehmste Mittel, um im Sommer erfolgr. den Durst zu stillen, ist vermittelst 10 Tropfen Pfefferminzgeist **„Ricqlès"** in ein Glas Zuckerwasser herstellbar. Der Ricqlès macht das Wasser genießbar und schützt vor Epidemien. Man verlange stets **„Ricqlès"**. Außer Wettbew. Mitgl. d. Preisgericht. Paris 1900. [1874

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Den tit. Interessenten diene zur Nachricht, dass die Stelle Nr. 1953 besetzt ist.

Eine junge, tüchtige Tochter, Kinderfreundin, sucht Stelle in gutem Privathaus als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre 1967 ES an die Expedition des Blattes. [1967

Pflege- oder Adoptiv-Eltern
gesucht für ein 3 Monat altes illegitimes Mädchen von besserer Herkunft. Gutempfohlene Leute belieben Offerten sub. M c 3312 Z an Postfach 10,417 Zürich, einzusenden. [1969

Gesucht ein anständiges, braves Dienstmädchen, das kochen kann und bei den Hausgeschäften behilflich ist. Eintritt sofort. Hoher Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1971 befördert die Expedition. [1971

Für ein empfehlenswertes Fräulein französischer Zunge aus guter Familie wird Stelle gesucht zur Ueberwachung und Besorgung von Kindern. Die Betreffende ist gegenwärtig noch in Stellung und verlässt dieselbe, weil künftig in deutscher Sprache unterrichtet werden muss. Gefl. Offerten unter Chiffre P 1972 befördert die Expedition. [1972

Gesucht:
*In eine Kuranstalt im Appenzellerland eine **Kochlehrtochter.** Offerten unter Chiffre 1956 befördert die Exped.* [1956

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25—30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [1608

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIÉ'S
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt, welche ohne die Taille vergrössern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen.
Flacon mit Notiz Fr. 6,35. Man wende s. an Apth. P. Doy & F. Cartier, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an Apth. RATIÉ, 5, Pass. Verdeau, Paris
(H 3946 X) [1868

Bad Gonten
1920] Kanton Appenzell (Schweiz)
Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.
Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.
Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.
Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.
Mässige Preise! Prospekte gratis und franko.

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern
Bestgeeigneter Landaufenthaltsort in ruhiger, alpiner Lage.
Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder
Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. 840 Meter über Meer. Juni u. September Ermässigung.
Prospekte durch (H 1530 Lz) [1889] A. Käslin-Kottmann.

Kurhaus-Pension
Schweibenalp
1130 Meter ü. M. ob Giessbach Brienzer See
neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823
Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

Eine Dame, Besitzerin einer Fremdenpension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4—6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, fliessende Schrift und korrekter Briefstyl, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speciellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Uebermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931

Damenschneiderin. [1957
*Eine tüchtige, selbständige Arbeiterin findet dauernde, angenehme Stelle. Familienanschluss, sowie Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten an **ABIO Posterestante Biel.***

Gesucht per sofort eine treue, gesetzte Dame, event. Witwe, zur selbständigen Führung eines kleinen Geschäftes und kleiner Haushaltung. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre O 1958 übermittelt die Expedition des Blattes. [1958

Gesucht für eine junge Tochter eine Lehrstelle bei einer Tapeziererin und Möbelarbeiterin. Gefl. Offerten unter Chiffre 1959 befördert die Exped [1959

Haushälterin gesucht.
*In eine Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine **gutbeleumdete** intelligente Person, bestandenen Alters, als Haushälterin gesucht. Dieselbe müsste befähigt sein, mit richtigem Takt dem Haus- und Wirtschaftswesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst **bald.** Lohn und Behandlung **gut.** Offerten mit Angabe der bisherigen Lebensstellung gefl. unter S V N 1953 an die Expedition dieses Blattes.* [1953

Alkohol-freie Weine
MEILEN

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. [1971 (H 3688 Q)

LAUSANNE.

Pension für junge Mädchen

in guter Familie, zur Erlernung der franz. Sprache, in gesunder, schönster Lage wohnend. Vorzügliche Referenzen von Eltern früherer und jetziger Pensionärinnen. [1968

Mad. Rufer, Avenue des Alpes.

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als **Tag-** und **Sport-Hemden** meine **porösen**

Santé-Hemden

welche [1939 **in weiss und farbig** bestens empfehle.

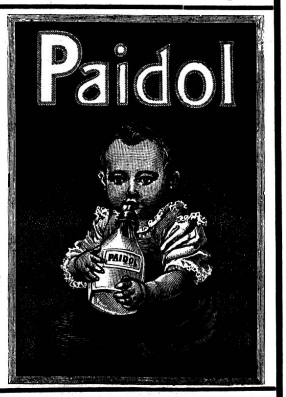
E. Senn-Vuichard
Chemiserie
St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.
Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**

Von der grössten Bedeutung für die richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576



Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Brüllisau *Gasthaus u. Pension zum „Rössle."*

*½ Stunde von **Weissbad bei Appenzell,** 920 Meter über Meer. Am Fusse des hohen Kasten. Freie Lage mit reizender Aussicht. Hoher, luftiger Saal. Nette Zimmer mit guten Betten. Bescheidene Preise. Freundliche Bedienung. Einfach aber gut. Telephon. Touristen und Erholungsbedürftigen bestens empfohlen.*

1970] ***Franz Inauen-Kölbener,*** *Wirt.*

Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausflugspunkt der Ragazer Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, incl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telephon. Garten mit Kegelbahn. Doppelkurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen. [1943

Witwe L. Zimmermann.

Fango-Heilanstalt Thun

empfiehlt sich zu erfolgreichen **Fangokuren** gegen **Rheumatismus** aller Art, **Gicht, Ischias, Ausschwitzungen** und **Verstauchungen, Frauenkrankheiten** u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbädern etc. [1645
Telephon. **Prospekte gratis.**
Leitender Arzt: Herr **Dr. Bruhin.**

Suchard's „Milka" besteht aus den feinsten und ausgewähltesten Rohmaterialien und bildet demgemäss ein ebenso leicht verdauliches wie stärkendes Nahrungsmittel ohnegleichen. Suchard's „Milka" ist wegen ihres stark hervortretenden Rahmgeschmackes und ihrer exquisiten Feinheit eine überall gesuchte und beliebte Dessert-Chocolade. Eine Tafel Milka von 100 Gr. enthält ebensoviel Nährstoff als eine gute Mahlzeit. [1962

Institut für junge Leute
Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.
Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639
Direktor: ***N. Quinche,*** *Besitzer.*

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
1899] **Terlinden & Co.**
vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

J. KLAUS
LE LOCLE (Schweiz)
1600 (H 1 L)

Wichtig für Damen.

Sophie Koch's
Dépilatoire
entfernt Gesichts- und Armhaare unschädlich, schnell und glatt. (H 6. 7393) [1965
Dépôts in Lausanne: Pharmacie Morin. Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.
In Basel: in der „Schwarzwaldapotheke" am Bad. Bahnhof; E. Voigt, Bäumlein-Droguerie, Freiest. 91.
In Zürich: in der Central-Apotheke.
Sophie Koch, Frankfurt a. M.

Als feinstes Kaffeesurrogat
ist bekannt die **Zuckeressenz** von **Leuenberger-Eggimann in Huttwyl.** Aerztlich empfohlen. [1617
Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.

Herren & Damenringe in der Preislage von 4—7 Fr., von echt Gold nicht zu unterscheiden und garantiert haltbar, sende ich an jedermann zur gefl. Auswahl. [1932
G. Feuz in Elgg.

Günstige Tabakofferte.

5 Ko. Tabak, feinschnitt. Fr. 1.70 u. 2.40
5 „ Tabak, feinblattig „ 3.90 u. 4.30
5 „ Tabak, extra „ 4.70 u. 5.30
5 „ Tabak, hochfein „ 5.80 u. 6.40
(H 3805 Q) Je 50 feine Cigarren gratis. [1973
H. Humbel in Benken-Basel.

Durstlöschendes alkoholfreies, belebendes
Tischgetränk
blutbildend
1976] ist
Tonische
Essenz und Limonade
aus der
Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Lingerie.
Auswahlsendungen in brodierten **Spitzen** und **Entredeux** für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet **J. Engell,** Broderies, Speisergasse 22, **St. Gallen.** [1940

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

Grosser, schöner Garten.

Gasthaus „Drei König"

Rheinfelden

empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Freundliche Bedienung. Billige Preise. [1948

Telephon. **R. Kalenbach.**

Vorher Anmeldungen erwünscht.

Wasserheilanstalt (640 m) **Sanatorium**

Hausen a. A. bei Zürich. **Albisbrunn** Station Sihlbrugg

Mai-Oktober. Für Nervöse, Reconvalescenten, Ruhebedürftige, Blutarme, Herzkranke etc. Moderne Einrichtung für **Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichtheilverfahren.** Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächt. Aussicht ins nahe Hochgebirge. **Gr. Park und Wald.** Terrainkur, diätet. Küche. Höfl. empfohlen. (OF 175)

1840] M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Luftkurort Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh. 716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936

L-Arzt Fch Spengler

Elektro-Homöopathie „Sauter", Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Soolbad Schweizerhall

am Rhein bei Basel

Einziges Etablissement. * * *
mit direkter Sooleleitung in die Badewannen.
Kohlensaure Bäder. [1923] **H. Büsch,** Besitzer.

Tiefenkastner Eisen-Säuerling

ärztlich empfohlen gegen chronische **Magen-, Darm-** und **Lungen-Leiden** (bei Influenza, Verschleimung, **Erkältung,** Schnupfen, **Husten** gut erwärmt), Blutarmut, **Bleichsucht** (mit Milch gemengt).

Soliser Jod-Säuerling

gegen **Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen** und **Kropf** (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue **Waschungen und Umschläge** mit Solis). (O F 595) [1930

Bezug: bei: **Emil Saxer** zum Waldhorn, **St. Gallen**

Spiez Hotel-Pension **Erica**

(am Thunersee)

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [1904

A. Bandi-Engemann.

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

1311] FABRIK-MARKE. Ueberall erhältlich.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich.**

Niemand reise in die Ferien, ohne sich für die Regentage zu versorgen [1963

mit dem neuen

Spiel à **2.50** und **3.75**

Zu beziehen durch den Herausgeber und Erfinder (O H 8776)

E. Lauterburg, Maler
BERN Kornhausgalerie.
Wiederverkäufer u. Dépôts gesucht.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag,** Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893

Liebig's

Fleisch-Extract

fehlt in keiner guten Küche.

In Zinntuben, neue praktische Verpackung
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit. Unentbehrlich für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. [1646

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für **Frauen, Kinder-** und **Bettwäsche, Taschentücher** u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Praktikol!

Erspart alles Wichsen und Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum! Prachtvoll. Glanz ohne Glätte! — Gestattet feuchtes Aufwischen! — Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.,

Zürich I. Fraumünsterstrasse 17. [1964

Man achte genau auf den **gesetzl. geschützt. Namen „Praktikol" und die Firma,** da minderwertige Nachahmungen existieren.

Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden. Stahel-Uster, Uster. J. Holderegger, Teufen.

(Forts. folgt.)

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Der chemisch reine **„Kaiser-Borax"** ist das natürlichste, mildeste und gesündeste **Verschönerungsmittel** für die Haut, vortrefflich als antisept. **Heilmittel** in der **Krankenpflege,** dient zugleich im **Haushalt** für die verschiedensten **Reinigungszwecke** und ist vielfach bewährtes Hausmittel. Als **Waschpulver** verwendet, reinigt der **„Kaiser-Borax"** die Wäsche in unglaublich müheloser Weise und macht sie blendend weiss. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt, wenn in roten Cartons mit nebiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Zu beziehen durch die **Droguerien, Apotheken und Colonialwarengeschäfte** in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts. [1847

Zum angenehmen, ruhigen Landaufenthalt

eignet sich infolge seiner geschützten, staubfreien und schönen Lage der bevorzugte **klimatische Kurort Lungern** am Lungernsee (an der Brünigbergbahn, 800 M. ü. M.) aufs beste. Grosse, mit zahlreichen Ruhebänken und Plätzen versehene **Tannenwaldungen** in unmittelbarer Nähe. Seebadanstalt. Im **Hotel und Kurhaus Lungern** (komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus mit Unterhaltungsräumen, gedeckte Glasveranda, Terrassen Badeeinrichtung, grossem Garten etc.) finden erholungssuchende Personen **freundliche Aufnahme bei vorzüglicher Verpflegung.** Pensionspreis (inklusive Zimmer) Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Nachsaison **reduzierte Preise.** Ständiger Arzt in Lungern. Prospekte versenden (H 2288 Lz) [1966]

J. Imfeld & Cie., Bes.

J. Nörr Zürich Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommiertes grösstes Special-**Loden-**Geschäft d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouveautés
meterweise; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! [1742
Muster- u. Modebilder franco.

Institut Martin für junge Leute Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

1520] (H 5992 N) **Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.**

Die Anstalt „Philadelphia"

— in **HERISAU** —

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen. [1625

Achtungsvoll **J. Jetzler-Müller.**

Bad- und Luftkurort Alvaneu

3 Stunden von Thusis. 950 m ü. M. Graubünden Schweiz

an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933]

Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. **Alpine Lage,** geschützt durch ausgedehnte **Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege,** hart beim Hotel. **Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen,** namentlich auch als **Vor-** und **Nachstation zum Engadin.** Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: **Luft-** und **Trinkkuren,** warme **Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage** und **Kaltwasserkuren.** Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis. (OF 596)

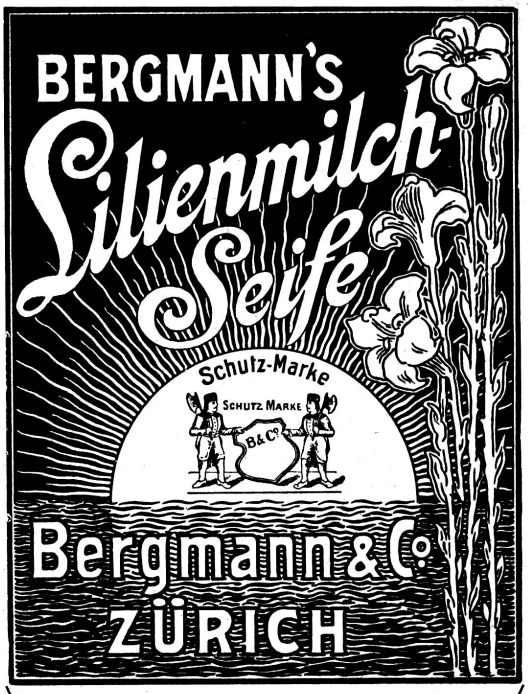
Kurarzt: ***Dr. P. Schnöller.*** *Besitzer:* ***H. Balzer.***

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof **Zürich** Centralhof

Specialhaus feiner **Haushaltungs-Artikel, Kunst- und Luxus-Gegenstände** zu festen Preisen.
Hervorragende Neuheiten, passend für Hochzeits-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [1912
Silber-Bijouterie, silb. Tischgeräte, Bestecke, 800/1000
Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie nickelplattierte
Metallwaren, Tischbestecke
Gediegene Kayserzinn - Geräte
Paris 1900 goldene Medaille.
Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.
Feine
Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.
Reich illustr. Kataloge für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.



Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die beste Seife gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint. [1809

Ganz rein, mild und neutral.

Nur echt mit dem Namenszug

Bergmann

auf der Etikette.

Khiva

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, **ist immer noch unübertroffen.** Wertvolle hygieinische Neuerung. Originalpreise:

A.	B.	C.	F.	D.	Extragrosse Nr.
Fr. 7.—	10.—	13.—	15.—	20.—	etwas mehr.

dehnbares Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10.—, Ia Fr. 13.—. Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Taillen- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbeten. [1974

Generalvertretung für die Schweiz:
Peters & Co., Forchstr. 51, **Zürich V.**

Um Schlank

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der **"Pilules Apollo"**, deren wirkendes Princip das (aus Pflanzen gewonnene **"Vesiculosine"** ist. Diese von ärztlichen Autoritäten **für gut befundenen Pillen machen** *schlank, wirken aber nicht nachteilig* auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie *führen nicht ab,* sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigem Embonpoint regularisiren die **"Pilules Apollo"** die Funktionen, verjüngen die Gesichts-Züge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. *Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will.* — Die **"Pilules Apollo" sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts zuträglich** und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forbestehen. — (Gesetzlich geschützte Marke).

Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an **Herrn** [1864
J. RATIÉ, Apoth., 5, **Passage Verdeau, Paris,** IXe.
Depot in GENF: Droguerie **P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.**
Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

H 3945 X)

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall **ausdrücklich** die ächte, gesetzlich geschützte Marke „Perlgarn" Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etiquette und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung zurück.

Handlungen können dieses **Garn,** sowie **fertige Strümpfe und Socken** zu Fabrikpreisen von den meisten **Engroshäusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli,** Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in **Strengelbach** (Aargau). [1414

Wasser- & Fangoheilanstalt

Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren *mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.*
Kohlensäure-Bäder *gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.*
Gesamtes ***Wasserheilverfahren,*** *Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.*
Anstaltsärzte: ***Dr. G. Custer,*** *Konsult. in der Anstalt täglich v. 9—10 Uhr.*
Dr. E. Sommer, *Specialarzt für Hydrotherapie (Wasserbehandlung) und Massage: Montag, Mittwoch u. Freitag von 5—7 Uhr.*
1319] ***Die Direktion: J. Rohner.***

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädl. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.**